Temnothorax unifasciatus

Temnothorax unifasciatus legt ihre Nester nur knapp unter der Erdoberfläche, direkt unter flachen Steinen etc., oder in Steinhaufen, Mauern o.ä. an - nicht tief im Boden. Dadurch müssen sie zum Teil große Temperaturschwankungen und -einbrüche aushalten, die sie im Allgemeinen aber gut überstehen.

st nur unwesentlich größer als die Arbeiterinnen.

Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Formicoxenini
Gattung	Temnothorax
Art	Temnothorax unifasciatus
Lebensraum/Heimat	Wälder, Parks oder Gärten, oft direkt unter kleinen, flachen Steinen. Am häufigsten ist sie auf dem steinigen Boden von südexponierten, trocken-warmen Hängen im Offenland in ganz Europa zu finden.

Königinnen	claustral, monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph
Nahrung	hauptsächlich zoophag und phytophag
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Ende Juni - Ende August
Aussehen/Färbung	gelblich/rötlich mit dunklerem Streifen auf der Gaster.
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: ca. 3mm; Königinnen: ca. 3-5mm;
Koloniegröße	selten bis 100 Arbeiterinnen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Sand-Lehm, Humus, Steine
Nestformen	meist unter und zwischen Steinen, nutzt selten Rinde oder Totholz
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	einfach zu halten, allerdings sollte die Temperatur über das Jahr stark schwanken. Zu stringente Temperaturen können den Kolonien schaden.
Sonstige Angaben	Temnothorax unifasciatus sind durch ihre Größe und nicht vorhandene Aggressivität sehr gut zu Vergesellschaften